



Datum: 15-12-2025, Nummer 117

Freunde der Jesu-Offenbarung, die dem Propheten und Schreibknecht Jakob Lorber und Gottfried Mayerhofer anvertraut wurde,

fühlen sich zutiefst verbunden mit jeder Seele auf dieser Erde – als Geschöpfe und Kinder eines einzigen himmlischen Vaters, der Quelle allen Lebens.

Dieser Vater, der in Seiner unendlichen Liebe und Weisheit alles erschaffen hat, ist in der verkörperten Gestalt Jesu Christi in die Welt erschienen. In Seinem dreißigsten Lebensjahr trat Er als Heiland und Lehrer hervor und erfüllte Seine Mission in vollkommener Hingabe über drei segensreiche Jahre.

Diejenigen, die mit dieser himmlischen Verkündigung vertraut sind, erkennen in dieser neuen und zugleich zeitlosen Wegweisung eine tief verwurzelte, göttliche Wahrheit, die sich machtvoll im biblischen Evangelium des Johannes widerspiegelt.

Ziel ihrer Sendung ist es, einen weltweiten, freudvollen und bereichernden Austausch zu fördern – in Harmonie und Einklang mit der göttlichen Wahrheit und Liebe – und die Herzen zu öffnen für ein Licht von ewigem Wert.

SELBSTBETRACHTUNG – SELBSTREFLEXION

Homepage: www.zelfbeschouwing.info

E-mail: neue.offenbarung@gmail.com

In diesem Bulletin:

Die vier Läuterungsfeuer

Gesendet von Rudy Vercauteren



Selbstreflexion - Selbstuntersuchung

Kontakte - Nachrichten - Kommentare

www.zelfbeschouwing.info

E-Mail: neue.offenbarung@gmail.com

(von Karl aus Österreich – Wien)

"Vater unser im Himmel, lass uns und andere deinen Namen ehren und heilig halten. Lass uns und andere deine Herrschaft anerkennen und deinen Willen tun, damit das, was im Himmel bereits geschieht, auch auf Erden wirklich werden kann. Gib uns heute unser Brot für morgen. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir denen vergeben, die uns etwas schuldig geblieben sind, und führe uns an der Versuchung vorbei, erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist die Kraft und Herrlichkeit für immer." Dreimal am Tag sollt ihr so beten. Dies stammt aus: Das Neue Testament und frühchristliche Schriften. Vollständige Sammlung alles ältesten Schriften des Urchristentums - übersetzt von Klaus Berger und Christiane Nord. Frankfurt/M.: Insel Verlag, 2017.

Aus alten Archiven (2016)

Ein Jahrzehnt des Lichts: Neuer Horizont für unser Bulletin

Liebe Leser,

Zehn Jahre... Ein ganzes **Jahrzehnt!** Wie ich bereits kurz mit Ihnen geteilt habe, haben wir einen wunderbaren Meilenstein erreicht. Unser bescheidenes Bulletin besteht nun genau **10 Jahre**. Das sind zehn Jahre des **Teilens von Herz zu Herz**, zehn Jahre der Suche nach dem **Licht** in den Schriften Jakob Lorbers.

Es ist eine Reise, die wir gemeinsam unternommen haben, und dafür bin ich Ihnen unglaublich dankbar. Mit dem Jahreswechsel vor Augen blicke ich hoffnungsvoll der nächsten Etappe entgegen.

Die nächsten zehn Jahre beginnen im **Januar!**

Hoffentlich rollt die erste Ausgabe unserer 'neuen Ära' dann von der Presse (oder aus der digitalen Mailbox). Aber der aufmerksame Leser wird demnächst eine Veränderung bemerken: Das Bulletin wird in diesem Jahr mit insgesamt acht Ausgaben veröffentlicht. Die Erscheinungstermine liegen in den Monaten 01, 03, 04, 06, 07, 09, 10 und 12; in den übrigen Monaten (Februar, Mai, August und November) erscheint kein Bulletin.

Dies ist eine Entscheidung, die ich mit schwerem, aber auch frohem Herzen getroffen habe. Die 'Neuoffenbarung' erfordert volle Aufmerksamkeit, und ich bin mit anderen, ebenso wichtigen Aktivitäten betraut, die sich ebenfalls um die Schriften Jakob Lorbers drehen. Obwohl mein Herz immer darauf ausgerichtet ist, diesen monatlichen Kontakt zu pflegen, lässt die Zeit es einfach nicht immer zu.

Dennoch: Sie werden mich nicht verlieren, und hoffentlich verliere ich Sie nicht!

Ein Persönlicher Gruß

Der Monat Januar steht auch im Zeichen einer besonderen Aufmerksamkeit. Ich beabsichtige, jedem Leser eine persönliche Nachricht zukommen zu lassen. Der Text ist allgemein formuliert.

Für jetzt, während die Welt um uns herum die dunkelsten Tage des Jahres erlebt, wünsche ich Ihnen von Herzen 'Licht in der Dunkelheit'. Möge die Wärme der Inneren Sonne Ihr Herz und Ihr Zuhause erleuchten.

Herzliche Grüße,

G.

* * * * *

Wilhelm Erdmann aus Deutschland schrieb uns:

Reinhard Giesa ist tot

Als Reinhard, als Angestellter Feinmechaniker-Meister noch einen Dienstwagen zur Verfügung hatte besuchte er auch die Andritz-Quelle in Graz, die die Lorber-Gesellschaft unterhält, wobei Reinhard als Angler, zusammen mit den Lorberianern, die guten Forellen der Quelle verzehrte.

In Graz besuchte Reinhard auch das Grab von Jakob Lorber, das mit Blumen bepflanzt ist und in einer großen Fläche aus marmornen Grabplatten leicht zu finden

ist, denn die Friedhofsgärtner müssen oft Lorberianern den Weg weisen, die eine Wallfahrt zu Lorber-Stätten unternehmen.

Bischof Martin in der Neuoffenbarung ist, wie ein Bischof von Münster, 1846 gestorben, und die Ruhestätten der Bischöfe im Dom von Münster sind im Krieg von einer Bombe zerstört worden und die übriggebliebenen Knochen sind in einer Kiste dann in ein Museum gebracht worden.

Heutzutage steht dort, wo die Bischöfe ihre letzte Ruhe fanden, eine große Kirchenorgel, die die Lorberianer leicht finden können, die wie Reinhard zum Grab von Bischof Martin pilgern, denn „Bischof Martin“ startete beim 50jährigen Bischofs-Jubiläum die deutsche Bischofskonferenz.

Die Lorberianer verlieren mit Reinhard Giesa ein Mitglied, das alle Texte der Neuoffenbarung durch Jakob Lorber gelesen hatte und auch Lorbertagungen organisierte, als der Lorber-Verlag keine mehr machte und die Lorber-Bücher auch von Reinhard am Löns-See verkauft wurden.

Auf Reinhard's Tagungen hielten Rene Abbe, Peter Eppich und Hermann Petersen, der die vielen Schriften aus der Zeit von Johanne Ladner in den PC schrieb, wichtige Vorträge, die Lorberianer wieder „einnordeten“ und Jesus nicht am Himmelfahrtstag in den Himmel der Kirchen schickten.

Als Reinhard Lorberianer geworden war, besuchte er auch die letzten wichtigen Lorbertagungen in Bietigheim, die mit der totalen Sonnenfinsternis dann aufhörten, vor der die Neuoffenbarung gewarnt hatte, denn bei Sonnenfinsternissen kommen böse Geister leicht auf die Erdoberfläche.

Auf den guten Lorbertagungen, die Maria Tanner in Schwarzenberg veranstaltete, organisierte Reinhard, für die jüngsten Teilnehmer immer Lorber-Abende im Kaminzimmer, wobei er oftmals auch den Wein spendierte, der in der Schweiz für die Jüngeren Lorberianer meist zu teuer war.

In Hamburg, auf den Lorbertagungen fühlte sich Reinhard wie zu Hause, denn Reinhard lebte mit seiner zweiten Frau in Hamburg und organisierte in der Kellerbar Diskussionen der Lorberianer, die sich um die „Einsicht in das Mögliche“ drehten, die die Lorberianer in der DDR oft brauchten.

In Lüneburg besuchte Reinhard auch die Tagungen der Berliner Swedenborger, denn er genoß dort sehr gern das gute norddeutsche Essen, das man dort gegessen hat, obwohl der Name Jakob Lorber bei der Tagung nicht benutzt wurde, denn die Swedenborger haben ihre eigene Kirche.

Mit Reinhard Giesa verlieren die Lorberianer einen Propheten, der auf Lorber-Treffen, wenn es nötig war, eine Gottesanbindung hatte und die wichtigsten Worte aussprach, die Jesus so sagen würde, denn wenn zwei oder mehrere in Jesus Namen zusammenkommen ist Er auch anwesend.

Reinhard Giesa sagte, bei einem Lorber-Treffen im Entsprechungswissenschaft Institut, mit der Zahl 2027 auch ein wichtiges Ereignis voraus, das auch von 2029 auf

2027 vorgezogen werden kann, weil Europa eine wichtige Therapie, die die Maria in Fatima voraussagte, brauchen wird.

Bei dieser Therapie wird die katholische Kirche, wie einstmals mit der französischen Revolution, 2029 von den Jesuiten gereinigt, wobei diesmal die steinernen Kirchen nicht von den Franzosen zu Pferdestellen umgewandelt werden, sondern sie werden von vielen Materialisten abgerissen.

Vor seinem Tod hat Reinhard Giesa die Jugend Jesu der Lorberianer gelesen, denn Reinhard war, durch seinen katholischen Glauben ein Verehrer der Gottesmutter Maria, die in Gottesdiensten, die er mit den Eltern besuchte, mehr Ehre zuteil wurde, als der Gottvater Jesus der Lorberianer.

Dazu ging es, in Reinhard's letzten Lorber-Treffen vor seinem Tod, auch um den Respekt, den die Lorberianer der Jesusmutter Maria entgegenbringen, die in der Neuoffenbarung das jenseitige Kinderreich leitet, aber nicht Gott-als Jesus-Christ ersetzen wollte, wie es Reinhart gelernt hat.

Zum wichtigen Respekt wurde Reinhard in seinen letzten Lorber-Treffen hingeführt, die dann in seinem Wohnzimmer stattfanden, denn er hatte dann seine Wohnung nur noch zum Einkaufen verlassen, weil Reinhard schon immer schwächer geworden war und sich auch schwach fühlte.

Zum Respekt gehören die vier Denkungsarten: Provokatives Denken der Sadduzäer, Rezeptives Denken der Pharisäer, Reflektives Denken der Essener und das Ordentliche Denken der Richter. Die Sadduzäer überwinden die Angst und das Recht der Gutmenschen, die die Gesetze machen.

Die Pharisäer überwinden die Lust und die Ordnung der Gutmenschen, die für Ordnung sorgen. Die Essener überwinden den Genuß und die Macht der Gutmenschen, die Macht beanspruchen. Die Richter überwinden die Schuld und die Furcht der Gutmenschen, die Jesus nicht fürchten.

In Reinhard's Werkstatt hatten die Lorberianer, die Reinhard Giesa in Schlage Ickhorst besuchten immer eine Übernachtungsmöglichkeit zu Verfügung, die zuletzt der Lorberianer Matthias Lang benutze, als Matthias Lang viele Lorberianer zum Gedankenaustausch in Deutschland besuchte.

Matthias Lang veranstaltete an der Elbe und auch in der ehemaligen DDR Lorber-Treffen, wobei Matthias an einer ausgefallenen Adlerfeder zeigte, wie Wasserstoff, den alle Vögel zum Fliegen benötigen, in die Federn fließt, denn ohne den erzeugten Wasserstoff können keine Vögel fliegen.

Durch die Kundgaben von Martin Seemann, der als ein wichtiger Prophet der Lorberianer auch zeitnahe Kundgaben vom Schöpfer erhielt, lernte Reinhart die Entsprechungswissenschaft, denn über die Musik zeigte Gott-als-Jesus-Christ, hauptsächlich den Lorberianern, diese Wissenschaft.

Heutzutage, nachdem Martin Seemann gestorben ist, liefert der Jesuswortträger Samuel Surazal zeitnahe Offenbarungen, die auch im Internet gelesen und gehört

werden können und Reinhard vor seinem Tod geholfen haben, denn Jesus war Reinhard's Arzt, weil er keinen Hausarzt hatte.

Das missionieren der Lorberianer überließ Reinhard Giesa auch, wie es im GEJ vom Engel Rafael beschrieben ist, dann auch den sieben Zuchtmeistern Armut, Not, Elend, Blindheit, Verlassenheit, Schmerzen und Verzweiflung, die auch, wie vor 2000 Jahren, die Lehre von Jesus nötig machen.

Reinhart hinterläßt aus erster Ehe einen Sohn, der Reinhard auf dem Friedhof von Bissendorf in der Region Hannover in einem Rhododendron-Grab beerdigen läßt, denn er wohnt in Reinhard's Geburtsstadt Göttingen und kann das Grab selten besuchen, denn er hat keinen Führerschein.

* * * * *

Der Verlag Swedenborgiana in den Niederlanden – eine Zeitschrift für Swedenborg-Publikationen – schickte mir diese Nachricht, die ich gerne auch in unser Bulletin aufnehmen möchte.

Biographie Swedenborg

Emanuel Swedenborg lebte von 1688–1772. Er wurde in Stockholm als Sohn von Jesper Swedberg geboren, der Hofprediger war und später Bischof der Schwedischen (Lutherischen) Kirche in Skara wurde. Nach der Erhebung in den Adelsstand wurde der Name der Familie in Swedenborg geändert.

Emanuel Swedenborg studierte an der Universität Upsala und erweiterte danach sein wissenschaftliches Wissen durch Reisen nach England, den Niederlanden, Deutschland, Frankreich und Italien, wo er mit den größten Gelehrten dieser Zeit in Kontakt kam. Er selbst wird übrigens auch zu den größten Gelehrten gezählt, und zwar auf vielen wissenschaftlichen Gebieten.

Er verfasste eine große Anzahl von Werken auf dem Gebiet der Mathematik, der Geologie, der Chemie, der Physik und der Astronomie, ferner auf dem Gebiet der Anatomie, Physiologie und auch der Philosophie. In seinen Büchern finden sich einige wichtige neue Theorien, die erst viel später von der Wissenschaft als richtig anerkannt wurden, unter anderem jene zur Atomlehre. Swedenborg empfahl auch neue technische Arbeitsweisen. Die Regierung seines Landes ernannte ihn zum Mitglied (Assessor) des Bergwerksdepartements, in welcher Funktion er praktische Arbeit im administrativen und technischen Bereich verrichtete. Er war auch Mitglied des schwedischen Parlaments, an dessen Arbeit er aktiv teilnahm und wobei er sich unter anderem für die Sanierung der Finanzen einsetzte.

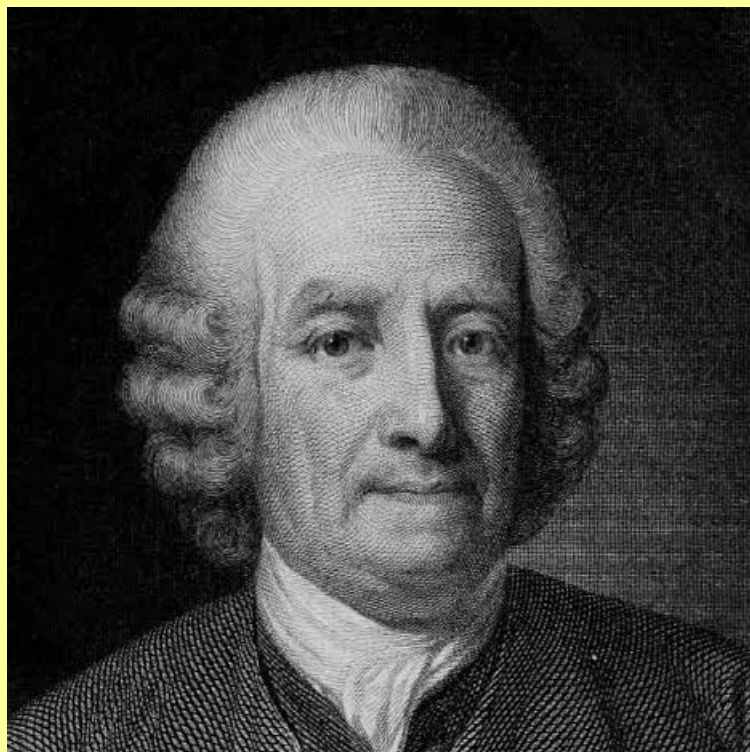
So groß Swedenborg's Bedeutung für die Wissenschaft und für das Wohlergehen Schwedens auch war, so war sein späteres Werk doch von noch größerer Bedeutung, und er selbst erkannte, dass sein gesamtes Studium der irdischen Wissenschaften nur als Vorbereitung für eine noch wichtigere Aufgabe gedient hatte.

In einem Brief, den er 1769 an einen Freund, einen englischen Geistlichen, sandte und in dem er auf dessen Wunsch Einzelheiten über seinen Lebenslauf mitteilte, schreibt er:

„Aber alles, was ich ihnen bisher mitgeteilt habe, betrachte ich im Vergleich als von geringer Bedeutung; denn es wird bei Weitem übertroffen durch den Umstand, dass ich zu einem heiligen Amt berufen wurde durch den Herrn Selbst, Der auf die barmherzigste Weise mir, Seinem Diener, im Jahre 1743 erschien, als Er mein Gesicht in die geistige Welt öffnete und mich in die Lage versetzte, mit den Geistern und Engeln zu verkehren, in welchem Zustand ich bis auf diesen Tag geblieben bin. Von dieser Zeit an habe ich begonnen mit dem Drucken und Veröffentlichen der unterschiedlichen Geheimnisse, die von mir gesehen oder mir geoffenbart wurden, die den Himmel und die Hölle betreffen, den Zustand des Menschen nach dem Tod, die wahre Anbetung Gottes, den geistigen Sinn des Wortes, außer vielen anderen höchst wichtigen Dingen, die zur Seligkeit und zur Weisheit förderlich sind.“

Um sich ganz der erhabenen Sendung widmen zu können, über die Swedenborg in diesem Brief schreibt, wandte er sich nach 1743 von der Ausübung der Wissenschaften ab. In seinem weiteren Leben hat er ausschließlich noch die dort genannten theologischen Bücher geschrieben. In diesen Büchern ist die Lehre für die Neue Kirche enthalten, die mit dem Neuen Jerusalem in der Offenbarung des Johannes gemeint ist, welche Lehre auch in Übereinstimmung mit dem inneren Sinn des Alten und des Neuen Testaments steht.

Das Fundament dieser Lehre ist, dass Gott nicht in drei Personen existiert, sondern dass Gott Einer ist im Wesen und in der Person, in Wem die Göttliche Dreifaltigkeit ist, und dass der Herr Gott Erlöser Jesus Christus dieser Gott ist.



Anmerkung

Es sei noch gesagt, dass www.swedenborg.nl eine digitale Bibliothek hat, in der man viele Dokumente herunterladen und diese anschließend mit einer Übersetzungsmaschine, wie zum Beispiel DeepL, in die gewünschte Sprache übersetzen kann. G.

* * * * *

Die 4 Läuterungsfeuer der Endzeit

Wurde uns zugesandt von Rudy Vercauteren aus Belgien

Wahrscheinlich hat inzwischen jeder gut erkannt, dass wir in der viel diskutierten **Endzeit** leben, weil uns viele ungewöhnliche Ereignisse auffallen. Diese Ereignisse haben jedoch durchaus ihre Ursachen, Botschaften und Auswirkungen. Sie sind keineswegs zufällig und werden von **Jesus dem Herrn** in den folgenden Texten erklärt (**GJE, Teil 8, 185 und 186**).

Der Text in Klammern (in einer anderen Schriftart) sind meine Interpretationen und Ergänzungen gemäß den aktuellen Geschehnissen, die eintreten und von verschiedenen Sehern und Seherinnen (u. a. **Bertha Dudde, Alois Irlmaier, ...**) vorhergesagt wurden.



Die ersten beiden Arten von Läuterungsfeuer

Kapitel 185

[1] Daraufhin stand der Wirt, der Vater von Kado, auf und sagte: „O Herr und Meister, wie wird es dann in der Zeit (der jetzigen Endzeit) aussehen, von der Du gesagt hast, dass die Menschen vor Deiner Wiederkunft (Seiner siebten Wiederkunft) durch Feuer geläutert werden, und was für ein Feuer wird das sein?“

[2] Ich sagte: „Ja, Freund, dieses Feuer wird eine **große und allgemeine Not, Elend und Trübsal** sein, von einem größeren Ausmaß, als die Erde es je gesehen hat. Der Glaube wird erlöschen (die Gottlosigkeit allenthalben) und die Liebe wird erkalten (Technik, Handel und Marketing sind Trumpf), und alle armen Geschlechter werden klagen und verkümmern (das Proletariat, die Lohnempfänger), doch die Großen und Mächtigen und die Könige (die multinationalen Konzerne, Milliardäre,

Regierungschefs) dieser Welt werden den Flehenden nicht helfen, wegen ihres zu großen Hochmuts und dadurch auch wegen einer zu großen Härte ihres Herzens!

[3] So wird auch ein Volk gegen das andere aufstehen und es mit Feuerwaffen bekämpfen (Kriege: Ukraine-Russland, Israel-Araber, ...).

Dadurch werden die Herrscher in große, nicht abzulösende Schulden geraten und ihre Untertanen mit unmöglich hohen Steuern quälen (hohe Preise für Häuser, Wohnungen, Miete, Energie, Wasser, ..., Rüstungsgüter). Dadurch werden **außergewöhnliche Teuerung, Hungersnot, viele bösartige und ansteckende Krankheiten und Epidemien** unter den Menschen, den Tieren und sogar den Pflanzen entstehen (durch Überlebensstress, Mangel an gesunder Ernährung und Lebensweise, unnatürliches Leben mit chemischen Stoffen und Strahlungen durch Geräte, mit denen gearbeitet werden muss, nukleare Unfälle (Tschernobyl, Fukushima), ...)!

[4] Auch wird es heftige **Stürme** auf dem Festland und auf See geben, und **Erdbeben**, und das Meer wird vielerorts über seine Ufer treten (Tsunamis, riesige Orkane, heftige Erdbeben, Klimaveränderungen, ...), und dann werden die Menschen in große Furcht und Angst geraten wegen der Dinge, die dann über die Erde kommen werden (die vielen verstörenden Nachrichten und behördlichen Maßnahmen)!

[5] All dies wird zugelassen werden, um die Menschen von ihrem Hochmut, ihrem Egoismus und ihrer großen Trägheit abzuwenden. Die Großen und diejenigen, die sich für mächtig halten, werden mit Langeweile gezüchtigt und dadurch gezwungen sein, zur Tat zu schreiten, um von dieser Qual befreit zu werden (politische Debatten, internationale Dringlichkeitskonferenzen, ...).

[6] Und siehe, das ist die **erste Art von Feuer**, durch die die Menschen vor Meiner Wiederkunft geläutert werden.

[7] In derselben Zeit wird jedoch auch das **natürliche Feuer*** (Anmerkung des Verlegers: **Elektrizität**) eine Rolle von gewaltiger Bedeutung spielen. Das Feuer wird die Schiffe auf allen Meeren mit einer Geschwindigkeit antreiben, die größer ist als die des Windes; auch werden die Menschen mit ihrem scharfen Verstand eiserne Fahrzeuge und Wege bauen, und anstelle von Zugtieren werden sie Feuer vor die Wagen spannen und mit der großen Kraft davon schneller als ein abgeschossener Pfeil weit über die Erde eilen (die Hightech-Transportmittel).

[8] So werden sie auch den **Blitz (die Elektrizität und Elektronik)** zu zähmen wissen und ihn zum schnellsten Übermittler ihrer Wünsche und ihres Willens von einem Ende der Erde zum anderen machen (Kommunikationsmittel: künstliche Satelliten, Fernsehen, Telefon, ...). Und wenn sie, jene stolzen und habgierigen Könige, Krieg miteinander führen werden, wird dabei auch das Feuer eine sehr entscheidende Rolle spielen; denn durch die große Kraft davon werden eiserne Massen in Form einer Kugel mit großem Gewicht (Drohnen mit Bomben) mit der Geschwindigkeit des Blitzes auf den Feind, die Städte und Festungen geschleudert werden und große Zerstörungen anrichten (in der Ukraine, Russland, Gaza, ...).

[9] Und die erfindungsreichen Menschen werden es mit diesen Waffen so weit treiben (**Atombomben**), dass bald kein einziges Volk mehr einen Krieg gegen ein anderes beginnen kann. Denn wenn zwei Völker sich mit solchen Waffen angreifen, dann werden sie sich auch leicht und schnell bis auf den letzten Mann ausrotten, was bestimmt für keinen von beiden einen echten Sieg und Gewinn bringen wird. Das werden jene Könige und ihre Heerführer bald einsehen und daher werden sie sich lieber in Frieden und guter Freundschaft ertragen (Amerika (Trump) und Russland (Putin) sind noch nicht so weit); und wenn irgendwo ein sehr stolzer und ehrgeiziger Ruhestörer aufsteht und seinen Nachbarn angreift, dann werden die Friedliebenden sich vereinigen und ihn züchtigen. Und auf diese Weise wird dann auch allmählich der alte Frieden unter den Völkern der Erde anbrechen und sich dauerhaft etablieren (nahe Zukunft der Weltlage).

[10] Wenn man von Meiner jetzigen Anwesenheit fast **eintausendachthundertneunzig (1890)** Jahre zählen wird ($33 - 7$ (die frühere römische Volkszählung) + 1890 = **1916** ist natürlich und geschichtlich – mitten im Ersten Weltkrieg - falsch und verkehrt gedruckt; die richtige Zahl musste **'2000' oder 'zweitausend Jahre'** sein (siehe **'Die Wiederkunft Christi'**: „Aber es werden bis dahin von jetzt an noch tausend und nicht noch einmal tausend Jahre vergehen!“), also: $33 - 7 + 2000 =$ **2026, möglicherweise Ende 2025**), wird es auf der Erde fast keinen Krieg mehr geben - und etwa zu dieser Zeit wird auch Meine persönliche Ankunft auf dieser Erde stattfinden und die größte Läuterung der Menschen beginnen (die **Umwandlung der Alten Erde für die Neue Erde** (*)).

[11] Zwar werden unter den weniger zivilisierten Völkern der Erde dann noch Kriege vorkommen, aber auch bei ihnen werden diese bald der Unmöglichkeit angehören. Ich werde sie mithilfe Meiner gerechten und mächtigen Könige und Heerführer in die Enge treiben und Mein Licht unter ihnen ausgießen, und auch sie werden dann in friedliche Völker verwandelt, die dem Licht zugetan sind.

[12] Siehe, das ist die **zweite Art von Feuer**, durch die die Menschen geläutert werden!"

Das dritte und vierte Läuterungsfeuer

Kapitel 186

[1] (Der Herr:) 'Eine **dritte Art von Feuer** wird darin bestehen, dass Ich schon einige hundert Jahre davor (18. und 19. Jahrhundert) immer heller erleuchtete Seher, Propheten und Knechte (Swedenborg, Jakob Lorber, Mayerhofer, Max Seltmann, Bertha Dudde, Bruno Gröning, David Sörensen, ...) erwecken werde, die in Meinem Namen die Völker auf der ganzen Welt ebenso hell und deutlich über alles unterrichten und somit von allerlei Lüge und Betrug befreien werden. Diese Lügen und Betrugereien werden durch das Zutun falscher Propheten und Priester, sogar in Meinem Namen, den Weg für ihren eigenen Untergang ebnen - und damit werden sie in nicht allzu langer Zeit den bösen Anfang machen und hier und da haben sie in Meiner jetzigen Zeit schon damit begonnen (die Pharisäer, die Tempelritter, die Rosenkreuzer, die Illuminati, ...).

[2] Sie werden wie die heidnischen Priester **falsche Zeichen und Wunder** tun und viele Menschen verführen (Covid-19, KI, ...), wobei sie sich selbst große irdische Schätze, Reichtümer, Macht und großes Ansehen verschaffen werden; aber durch das dritte Feuer und das sehr helle Licht davon werden sie alles verlieren und vollständig zugrunde gerichtet werden. Und die Könige und Fürsten, die ihnen helfen wollen, werden dabei all ihre Macht, ihr Vermögen und ihre Throne verlieren; denn Ich werde Meine Könige und Heerführer (die Engel) gegen sie erwecken und ihnen den Sieg schenken, und so wird die alte Nacht der Hölle und ihrer Boten unter den Menschen auf der Erde zu Ende gehen.

[3] Ebenso wie diese Nacht jetzt in der heidnischen, blinden und sinnlosen Zeremonie (alle liturgischen und New-Age-Praktiken), die man Religion nennt, besteht, wird sie auch in jenen Zeiten bestehen, aber durch die **dritte Art von Feuer** aus den Himmeln ganz und gar verwüstet und vernichtet werden! Denn die Lüge wird ebensowenig in der Lage sein, den Kampf mit dem Licht der Wahrheit aus den Himmeln siegreich zu bestehen, wie die natürliche Nacht der aufgegangenen Sonne standhalten kann! Sie muss in ihre dunklen Höhlen und Tiefen fliehen, und diejenigen, die einmal im Licht stehen, werden die Nacht nicht mehr aufsuchen.

[4] Ich habe dir nun die dritte Art von Feuer (**die Unterweisung der Wahrheit**) gezeigt, die eine äußerst vernichtende Wirkung auf die Finsternis der Menschen hat, und so werde Ich dir auch noch eine **vierte Art von Feuer** zeigen, durch die die Erde, die Menschen und alle Geschöpfe bei Meiner zweiten Ankunft geläutert werden müssen; diese Art von Feuer (**der Weltbrand**) wird aus allerlei großen **natürlichen Umwälzungen der Erde** bestehen, und zwar besonders an jenen Orten auf der Erde, wo die Menschen zu große und prächtige Städte gebaut haben werden, in denen der größte Hochmut, Lieblosigkeit, schlechte Sitten, falsche Rechtsprechung, Macht, Ansehen, Trägheit und zugleich die größte Armut und allerlei Not und Elend herrschen werden, verursacht durch den zu stark ausgewachsenen Epikureismus der Großen und Mächtigen.

[5] In solchen Städten werden aus übertriebenem Profitstreben auch im sehr großen Stil allerlei **Fabriken** gebaut werden, und dort werden anstelle von Menschenhänden **Feuer und Wasser** die Arbeit tun, zusammen mit Tausenden von kunstvollen, aus Metall gefertigten Maschinen. Das Erhitzen wird mittels der uralten **Kohlen aus der Erde** geschehen, die die Menschen zu jener Zeit in außergewöhnlich großen Mengen aus den Tiefen der Erde schürfen werden.

[6] Wenn eine derartige Betriebsamkeit durch die Gewalt des Feuers einmal ihren höchsten Punkt erreicht haben wird, wird die irdische Luft an solchen Orten auf der Erde auch zu stark mit brennbaren **Ätherarten** gesättigt sein (Abgase, chemische Gase, ...; Aloïs Irlmaier: Paris brennt durch menschliches Zutun), und diese werden bald hier und da entzünden und solche Städte und Gebiete zusammen mit ihren vielen Bewohnern in Schutt und Asche verwandeln; und das wird dann auch eine große und effektive Läuterung sein. Aber was das auf diese Weise hervorgebrachte Feuer nicht erreichen wird, das werden allerlei große **Stürme auf der Erde** erreichen (der Komet als „der Feind, den Ich aus dem fernen Luftraum auf die Erde senden werde“, siehe **GJE, Teil 5, 108**), selbstverständlich dort, wo es notwendig sein wird; denn ohne Notwendigkeit wird nichts verbrannt und vernichtet werden.

[7] Dadurch wird die Luft auf der Erde dann auch von ihren bösen Dämpfen und Naturgeistern befreit, was eine segensreiche Wirkung auf alle anderen Geschöpfe auf der Erde haben wird und was auch der natürlichen Gesundheit der Menschen zugutekommen wird, indem all jene vielen bösartigen körperlichen Krankheiten aufhören zu existieren und die Menschen ein gesundes, kräftiges und hohes Alter erreichen können.

[8] Da die so geläuterten Menschen in Meinem Licht stehen werden und für immer die Gebote der Liebe von innen heraus und wahrhaftig beachten werden, wird auch der irdische Grundbesitz so unter den Menschen aufgeteilt sein, dass **jeder so viel haben wird**, dass er mit dem richtigen Fleiß niemals Not zu leiden braucht (die **Neue Erde**). Die Vorsteher der Gemeinden und auch die Könige werden ganz und gar Meinem Willen und Licht folgen und dafür sorgen, dass in einem Land niemals ein Mangel bei einem Volk entsteht. Und Ich Selbst werde die Menschen bald hier und dann wieder dort besuchen und sie stärken und aufrichten, dort, wo die Menschen eine sehr starke Sehnsucht nach Mir und die meiste Liebe zu Mir haben werden.

[9] Damit hast du nun eine für euch Griechen gut verständliche Antwort auf deine Frage. Es ist zwar eine Vorhersage für eine noch ziemlich weit entfernte Zukunft, aber sie wird nicht unerfüllt bleiben; denn alles kann eher vergehen, sogar diese Erde und der ganze sichtbare Himmel, als dass eines Meiner Worte und Versprechen unerfüllt bliebe. -Hast du das nun gut verstanden?'

*: Über das, was am Ende der Endzeit noch geschehen soll, hat Jesus gesagt (**GJE, Teil 5, 107**):

[4] ... Dann wird ein Volk im **fernen Osten (China)** aufstehen und diese Länder wie eine große **ägyptische Heuschreckenplage** überfluten und alles zerstören: Menschen, Vieh und alle Städte, Ortschaften, Dörfer und einzelnen Wohnhäuser, und dieses Volk wird dann die Völker bis weit nach **Asien, Afrika und Europa** unterwerfen, solange, bis über alle Gottlosen ein größeres und allgemeineres Gericht kommen wird (die Umwandlung der Alten Erde für die Neue Erde)!

[5] Aber alle, die Mir in ihrem Glauben und ihrer Liebe treu bleiben werden, werden vor dem Gericht verschont werden; denn Ich Selbst werde Mich für sie mit dem **Schwert** umgürten und für sie ins Feld ziehen. Und jeder Feind wird vor Meinem Schwert weichen müssen! Das Schwert wird **'Immanuel'** heißen (Gott der Herr mit uns), und seine Schärfe wird die Wahrheit sein, und seine erhebliche Schwere die Liebe Gottes, des Vaters Seiner treuen Kinder. Wer kämpfen will, muss dies mit der Schärfe der Wahrheit aus Gott und mit der Kraft der Liebe aus dem Herzen des Vaters der Ewigkeit tun! Mit dieser Waffe ausgerüstet, wird er über jeden Feind Meines Namens triumphieren, und somit über den Feind des Lebens und der Wahrheit!"

* * * * *

Die vier Läuterungsfeuer der Endzeit -

Kurze Zusammenfassung:

Die Texte aus "**Das große Evangelium Johannis**" beschreiben vier verschiedene "Läuterungsfeuer", die die Menschheit am Ende der Zeit reinigen sollen. Jesus erklärt diese Vorkommnisse einem seiner Jünger, Kado.

Das erste Feuer: Die große Not

Dieses Läuterungsfeuer besteht aus globaler Not und Elend. Es ist größer als alles, was die Erde je erlebt hat.

- **Der Glaube wird schwinden** und die Liebe wird erkalten.
- **Die Mächtigen werden den Armen nicht helfen**, weil ihr Stolz und ihre Hartherzigkeit zu groß sind.
- Es wird **Kriege und hohe Staatsverschuldungen** geben, was zu enormen Steuern, extremen Preisanstiegen, Hungersnöten und Krankheiten führt.
- Heftige **Naturkatastrophen** wie Stürme, Überschwemmungen und Erdbeben werden zunehmen.

All diese Ereignisse sind dazu gedacht, die Menschen von ihrem Stolz, ihrer Selbstsucht und ihrer Trägheit abzubringen.

Das zweite Feuer: Die technologische Entwicklung

Dieses Feuer ist die zunehmende Bedeutung der natürlichen und technologischen Macht, insbesondere der Elektrizität.

- Die Menschheit wird **schnelle Transportmittel** entwickeln, die durch die Kraft des Feuers (z. B. Verbrennungsmotoren) angetrieben werden.
- **Kommunikationsmittel** wie das Fernsehen, das Telefon und Satelliten werden die Welt vernetzen.
- **Neue, verheerende Waffen**, wie die Atombombe, werden so mächtig, dass ein Krieg die gegenseitige Auslöschung zur Folge hätte. Dies wird die Herrscher dazu zwingen, Frieden zu halten.

Dieses technologische "Feuer" dient dazu, die Menschheit zu läutern, indem es die Konsequenzen von Krieg und Hass so drastisch vor Augen führt, dass die Völker stattdessen den Frieden wählen.

Das dritte Feuer: Die Wahrheit

Dieses Feuer ist das Licht der Wahrheit, das die Menschheit von Lüge und Betrug befreit.

- **Seher und Propheten** werden die Völker über die Wahrheit aufklären.
- Dieses Licht wird die **falschen Propheten und Priester** entlarven, die falsche Wunder wirken und Reichtum anhäufen.
- Die Lügen der Heuchler werden durch das Licht der Wahrheit vollständig zerstört, genauso wie die Nacht vor der aufgehenden Sonne weicht.

Dieses Läuterungsfeuer reinigt die Menschheit, indem es sie von falschen Ideologien und religiösem Betrug befreit, damit sie die Wahrheit erkennen kann.

Das vierte Feuer: Die natürlichen Umwälzungen

Dieses Feuer sind große natürliche Umwälzungen, die hauptsächlich die Städte heimsuchen, in denen der größte Hochmut, die größte Lieblosigkeit und das größte Elend herrschen.

- Städte, in denen Fabriken mit Hilfe von Kohle und Wasser betrieben werden, werden durch **brennbare Dämpfe** und Gase in der Luft zerstört.
- Zusätzlich zu den Flammen werden **gewaltige Stürme** die Zerstörung vollenden. Ein Komet oder Stern wird ebenfalls eine Rolle spielen.

Dieses Feuer reinigt die Erde von den negativen Einflüssen der industriellen Überproduktion und des menschlichen Hochmuts. Es wird auch die Luft reinigen und die Natur heilen, was zu einer gesünderen und längeren Lebensdauer der Menschen führt.

Die Texte weisen auch auf eine zukünftige Invasion aus dem Osten (China?) hin, die als großes Gericht über die Gottlosen dienen wird. Diejenigen, die Jesus treu bleiben, werden verschont, denn er selbst wird für sie kämpfen.

* * * * *

In der nächsten Ausgabe im Januar 2026 besprechen wir das Thema LIEBE.

Ferner beabsichtige ich, im Jahr 2026 das Thema der „scheinbaren Widersprüche“ in den Lorber-Schriften aufzugreifen, sowie weitere damit zusammenhängende Themen.

In der nächsten Ausgabe: wieder etwas Gutes zum Teilen!

Sie können Ihren geschätzten Beitrag auf untenstehendes Bankkonto einzahlen:

JLBI Gerard Nordhorn
 Volksbank BLZ 280 699 56
 Banknummer 101 840 2300
 IBAN DE 83 280 699 56 101 840 2300
 SWIFT-BIC GENODEF1NEV

Stand Bank-Kredit:	am 30. November	2025	+	228,55 €
Internationale Übersetzungskosten:	am 15. Dezember	2025	-	100,00 €
Bankkosten	am 30. November	2025	-	4,95 €
Schenkung von der Familie Vreman (NL) am November 2025 (vielen Dank!)			+	20,00 €
Stand Bank-Kredit:	am 15. Dezember	2025	+	143,60 €